

Liturgie

8. '190.-'196.



Woche vor Advent

Gebete der Tagzeit

Sonderpsalter

190. Sonntag vor Advent

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 4

Eingangslied

Zärtliche Liebe

Zärtliche Liebe, * Gnade des Geistes, * legtest Du, Vater, * in unser Herz; * dies zog uns zu Dir, * in Deine Nähe, * durch Jesum Christum, * unseren HERRN.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 103 ¹Preise, meine Seele, den HERRN, * und alles in mir sei||nen heiligen Namen! * ²Preise, meine Seele, den HERRN und vergiß nicht all || seine Wohltat! * ³Er vergibt deine ganze Schuld, heilt || all deine Gebrechen.

⁴Er rettet dein Leben || vor dem Grab, * krönt dich || mit Huld und Erbarmen. * ⁵Er sättigt dich mit Gutem, so||viel du brauchst, * daß deine Jugend dem Ad||ler gleich sich erneut.

Milde Gerechtigkeit || übt der HERR * und Recht || für alle Bedrängten. * ⁷Moses hat er seine Wege || kundgetan, * den Söhnen Is||raels seine Werke.

⁸Barmherzig und gnädig || ist der HERR, * langmü||tig und reich an Huld. * ⁹Er will nicht immerdar streiten und nicht für || dauernd zürnen. * ¹⁰Er handelt nicht an uns nach unsren Sünden, vergilt uns nicht nach || unsren Missetaten.

¹¹Nein, so hoch der Himmel ü||ber der Erde, * so groß ist über denen, die ihn || fürchten, seine Huld. * ¹²So fern der Aufgang ist vom || Untergang, * so weit entfernt er unsre || Frevel von uns weg.

¹³Wie ein Vater über seine Kinder || sich erbarmt, * so erbarmt der HERR sich || derer, die ihn fürchten. * ¹⁴Er weiß es ja, woraus || wir gebil-

det, * er denkt da||ran, daß wir nur Staub sind.

¹⁵Die Tage des Menschen || sind wie Gras, * wie die Blume des || Feldes, so blüht er. * ¹⁶Fährt der Wind über sie, dann ist || sie dahin, * und ihre Stätte || weiß nichts mehr von ihr.

¹⁷Doch ewig währt die Huld des HERRN über allen, || die ihn fürchten, * und seine Treue || noch bei Kindeskindern, * ¹⁸bei denen, die an seinen || Bund sich halten * und seiner Satzungen gedenken, || um sie zu erfüllen.

¹⁹Der HERR hat seinen Thron im Himmel || aufgerichtet, * und seine Königs||macht beherrscht das All. * ²⁰Preiset den HERRN, ihr, || seine Engel, * ihr starken Helden, die ihr sein Wort vollstreckt, da ihr auf die Stimme || seines Wortes hört!

²¹Preist den HERRN, all sei||ne Heerscharen, * seine Diener, die voll||ziehen seinen Willen! * ²²Preiset den HERRN, all seine Werke, an jeglichem Ort seiner || Herrschermacht! * Preise, mei||ne Seele, den HERRN!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
Lasset uns beten.

10. Bitteneröffnung - überspringen

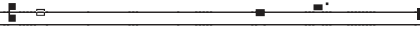
11. Abendliche Sonntagsbitten



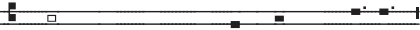
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



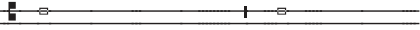
uns armen Sündern gnädig.



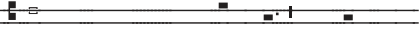
Gott Sohn, Erlöser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



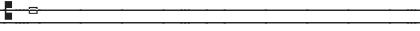
Gott Heiliger Geist, Geist vom



Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HERRn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und

wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HERRn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Aus-

erwählten herabgesandt, der Du

sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-

sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Seht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. Nicht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthron aus * zieht er in Liebe alles an.

3. Dein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein! * Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt

4. Dir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedr||igkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich sel||ig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘191. Montag v. Advent

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Predigers (Kohelet) – 11

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 34 Preisen will ich den HERRn || jederzeit, * immer sei sein || Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele rühmt || sich im HERRn. * Die Armen mögen es || hören und sich freuen!

⁴Verherrlicht mit || mir den HERRn; * seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte den HERRn, und || fand Erhörung, * Befreiung von || allen meinen Ängsten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HERR vernahm es * und half ihm aus all || seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HERRn um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie.

⁹Kostet und seht, wie || gut der HERR ist! * Selig der || Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HERRn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei||det kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HERRn || sucht, vermißt kein Gut.

¹²Kommt, ihr Söhne, || hört mich an! * Die Furcht des || HERRn will ich euch lehren! * ¹³Wer ist der Mann, der || Leben wünscht * und glückliche || Tage sehen möchte?

¹⁴Bewahre vor Bösem || deine Zunge * und vor falscher || Rede deine Lippen! * ¹⁵Laß ab vom Bösen und || tu das Gute, * suche Frieden || und jage ihm nach!

¹⁶Die Augen des HERRn achten || auf die Frommen * und seine || Ohren auf ihr Schreien. * ¹⁷Das Antlitz des HERRn droht den || Übeltätern, * um ihr Gedenken || vom Lande zu tilgen.

¹⁸Rufen jene, so hört || es der HERR * und rettet sie aus || allen ihren Nöten. * ¹⁹Nahe ist der HERR den ge||knickten Herzen, * hilft allen, die zer||knirschten Geistes sind.

²⁰So zahlreich die Leiden des Gerech||ten auch sind, * aus allen wird || ihn der HERR befreien. * ²¹Er behütet jedes || seiner Glieder, * nicht eines || wird davon zerbrochen.

²²Den Frevler er||wischt das Unheil; * wer den Gerechten || haßt, der muß es büßen. * ²³Der HERR erlöst die Seele || seiner Diener; * straflos || bleibt, wer ihm vertraut.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

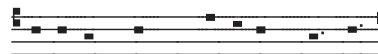
Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

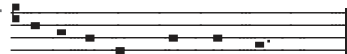
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

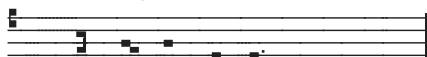
10. Bitteneröffnung

IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

3. Ton

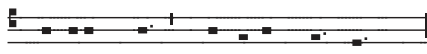


Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich.

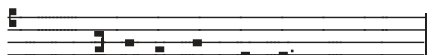
A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

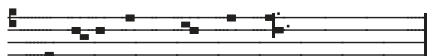


Christe, erbarme Dich.

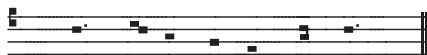
A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



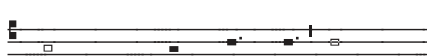
Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

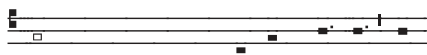
HERrengebet im 3. Ton



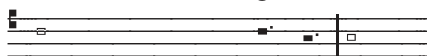
Vater unser im Himmel, geheiligt



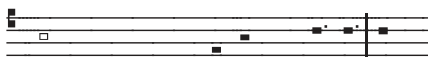
werde Dein Name; Dein Reich



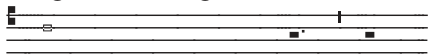
komme; Dein Wille geschehe, wie



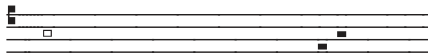
im Himmel so auf Erden. Unser



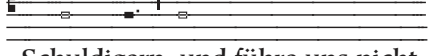
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ru-
hen in Deinem Frieden und erwa-
chen zu einer herrlichen || Auferste-
hung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir

reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

O Gott, wir bitten Dich, suche heim und reinige unser Gewissen, damit, wenn Dein Sohn, unser HErr Jesus Christus kommen wird, er uns tüchtig und bereit finde für seine Erscheinung; um der Verdienste willen desselben, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nah-

rung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErren.

A. Amen.

15. Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für

Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErren Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Der helle Schein der Herrlichkeit
* erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du
Wesenseiner, unser Gott, * verhei-
ßest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, *
so kommst Du wieder, König
Christ, * als HErr und Gott, zu Dei-
nem Ruhm, * machst uns zu Dei-
nem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du
der Geist der Heiligkeit, * damit
Dein Leben uns erfüllt * und alle
Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die
Schar, * den Vater in Dir – wunder-
bar, * den Hauch der Gottheit, Ei-
nigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit.
Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und ge||schaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her
* durch den Mund seiner ‖ heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
‖ unsern Feinden * und aus der
Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen ‖ Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abra||ham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Ge||rechtig-
keit * vor seinem Angesicht ‖ alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 5

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 47 ²Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott mit || Jubelschall! * ³Denn furchtgebietend ist der HErr, der Höchste – ein großer König || über alle Welt. * ⁴Völker warf er || vor uns nieder, * Stämme || unter unsre Füße.

⁵Er wählte unser Erbland || für uns aus, * die Ehre || Jakobs, den er liebt. * ⁶Gott steigt empor beim || Jubelschall, * der HErr beim || Schmettern der Posaune.

⁷Singt unserem || Gott, lobsingt! * Singt || unserm König, singt! * ⁸Denn Gott ist König über || alle Welt. * Ja, singt ein || kunstgerechtes Lied!

⁹Gott herrscht als König || über Völker; * Gott sitzt auf || seinem heiligen Thron. * ¹⁰Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott || Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch er||haben ist er sehr.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) **Du** richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (N.N. und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

Nach einer kurzen Stille:

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch

Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

O Gott, wir bitten Dich, suche heim und reinige unser Gewissen, damit, wenn Dein Sohn, unser HErr Jesus Christus kommen wird, er uns tüchtig und bereit finde für seine Erscheinung; um der Verdienste willen desselben, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfund Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **Seht**, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **Nicht** mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthron aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **Dein** Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein! * Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **Dir**, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘192. Dienstag v. Advent

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Predigers (Kohélet) – 12

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 35 ¹Bekämpfe, HErr, die || mich bekämpfen, * bekriege || Du, die mich bekriegen! * ²Ergreife Schild und Wehr! Erhebe Dich, || mir zu helfen! * ³Schwinge Speiß und Lanze wider meine Verfolger! Sprich zu meiner Seele: || “Deine Rettung bin ich!”

⁴In Schande und Schimpf sollen fallen, die mir nach dem || Leben trachten! * Schmachvoll sollen rückwärts weichen, || die mir Böses sinnen! * ⁵Sie seien wie || Spreu im Wind, * und des HErrn || Engel stoße sie!

⁶Ihr Weg sei fin||ster und schlüpfrig, * des HErrn || Engel jage sie! * ⁷Denn ohne Grund legten sie || mir ihr Netz, * gruben grundlos || für mich eine Grube.

⁸Einen solchen treffe unver||merkt Verderben! * Das Netz, das er legte, fange ihn selbst, in seine || Grube mag er stürzen! * ⁹Dann wird meine Seele jub||eln im HErrn, * frohlocken || über seiner Hilfe.

¹⁰Jedes Glied an mir wird rufen: “HErr, wer || ist wie Du? * Du rettetest den Schwachen vor dem Starken, den Schwachen und || Armen vor dem Räuber.” * ¹¹Ruchlose Zeugen || treten auf, * befragen mich über Dinge, von || denen ich nichts weiß.

¹²Sie vergelten mir Gu||tes mit Bösem, * streben || mir gar nach dem Leben. * ¹³Ich aber trug in ihrer

Krankheit || Trauerkleider, * quälte mich selbst mit Fasten und sprach tief gebeugt || mein Gebet für sie.

¹⁴Als gelte es meinem Freund oder Bruder, so ging || ich einher; * wie in Trauer um die Mutter war || ich betrübt, gebeugt. * ¹⁵Sie jedoch sind erfreut über meinen Sturz und ver||sammeln sich. * Sie verbinden sich gegen mich und drängen heftig heran; ich || aber ahnte nichts.

Sie zerreißen mich und lassen nicht ab. ¹⁶In Schlechtigkeit spot||ten sie dauernd, * knirschen mit den || Zähnen wider mich. * ¹⁷HErr, wie lange || siehst Du zu? * Rette vor den Brüllern mein Leben, vor den Löwen || mein einziges Gut!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

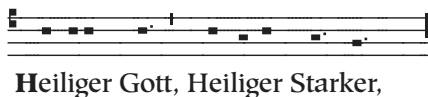
IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

3. Ton 

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

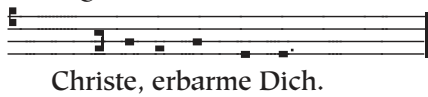

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.



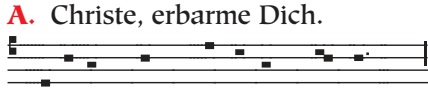
Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



Christe, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

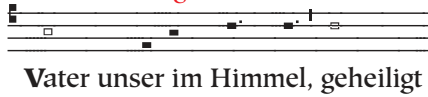


Herr, erbarme Dich unser.

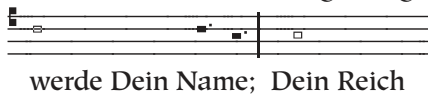


A. Herr, erbarme Dich unser.

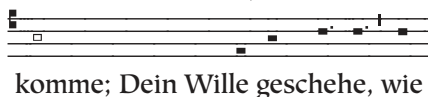
Herrengebet im 3. Ton



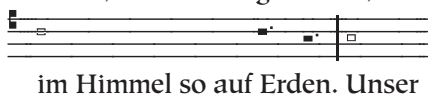
Vater unser im Himmel, geheiligt



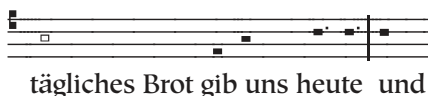
werde Dein Name; Dein Reich



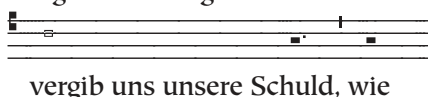
komme; Dein Wille geschehe, wie



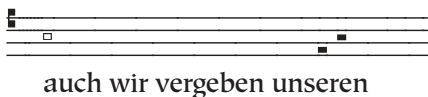
im Himmel so auf Erden. Unser



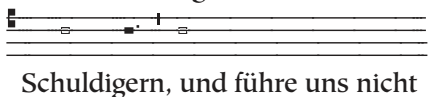
tägliches Brot gib uns heute und



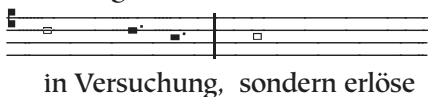
vergib uns unsere Schuld, wie



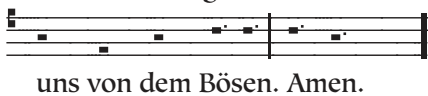
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Vater der Allmacht, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk die Gnade, mit Wachsamkeit auf die Erscheinung Christi, Deines Sohnes, zu warten; damit, wenn er sich von Deiner Rechten aufmachen wird, das ganze All heimzusuchen in Gerechtigkeit und Dein Volk mit Heil, er uns nicht schlafend finde in Sünde, sondern fleißig in seinem Dienste und freudig in seinem Lobpreis; auf daß wir mit ihm eingehen zur Hochzeit des Lammes, um der Verdienste willen desselben, unseres HErrn Jesus, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gege-

ben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Dei-

ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch

Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Der helle Schein der Herrlichkeit * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, * so kommst Du wieder, König Christ, * als HERR und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht gebeugt:

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HERR, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißt von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 6, 1 - 8

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes: Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen. Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und
ruhmwürdig in || unsres Gottes Stadt.

* ³Sein heiliger Berg in ragender
Pracht ist die Wonne der || ganzen
Welt, * der Sionsberg im äußersten
Norden || des Großkönigs Festung.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen
als || eine Schutzburg. * ⁵Sieh doch,
die Könige traten zusammen, ge-
meinsam || rückten sie heran! *
⁶Kaum, daß sie schauten, da
wur||den sie ratlos, * gerieten || in
Schrecken und Angst.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern
gleich einer Mut||ter in Wehen, *
⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von
Tarsis zerschmetterte. * ⁹Wie wir es
gehört, so sahen wir es nun in der
Stadt des HErrn || Sabaot, * in der
Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat
Gott sie gegründet.

¹⁰Wir er||wägen, HErr, * Deine
Huld im || Innern Deines Tempels. *
¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o
Gott, so reicht Dein Lobpreis über
die Gren||zen der Erde. * Voll von
Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, * es
jauchzen die Landstädte Judas ob ||
Deiner Rechtsentscheide. * ¹³Um-
schrei||tet den Sion, * zieht um ihn
herum und || zählt all seine Türme!

¹⁴Beachtet seinen Wall, umsäumt
auch sei||ne Paläste! * Dann könnt
ihr es erzählen dem || künftigen Ge-
schlecht: * ¹⁵Ganz so ist der HErr,

unser Gott, für im||mer und ewig! *
Er wird uns führen || durch den Tod
hindurch!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem
HErrn, der uns zu seinem Volk er-
wählt hat: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei-
||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle
Christen ihren Glauben auf dem ei-
nen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe: A. und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: A. Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: A. Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von N.N. flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: A. Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann schließen: A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum e||wigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft

Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A. Amen.**

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Vater der Allmacht, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk die Gnade, mit Wachsamkeit auf die Erscheinung Christi, Deines Sohnes, zu warten; damit, wenn er sich von Deiner Rechten aufmachen wird, das ganze All heimzusuchen in Gerechtigkeit und Dein Volk mit Heil, er uns nicht schlafend finde in Sünde, sondern fleißig in seinem Dienste und freudig in seinem Lobpreis; auf daß wir mit ihm eingehen zur Hochzeit des Lammes, um der Verdienste willen desselben, unseres HErrn Jesus, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; wel-

chem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **S**eh, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **N**icht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthron aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **D**ein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein! * Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **D**ir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ...

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘193. Mittwoch v. Advent

† Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 1, 1 - 8

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes: Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen. Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 35 ¹⁸Ich werde Dir danken in großer Versammlung, Dich loben vor zahlreichem Volk! * ¹⁹Nicht sollen über mich jubeln meine lügenerischen Feinde, nicht mit den Augen zwinkern, die mich || hassen ohne Grund! * ²⁰Denn sie redden nichts Gutes, * und gegen die Stillen im Lande ersinnen || sie listige Pläne.

²¹Ihren Mund reißen sie gegen mich || auf und sprechen: * "Aha! Nun || sehen wir es selber!" * ²²Du siehst es, HErr; so || schweig doch nicht! * Mein Gebieter, || bleib mir nicht so ferne!

²³Erhebe Dich, wach auf || für mein Recht, * mein Gott und mein || HErr, für meinen Streit! * ²⁴Nach Deiner Gerechtigkeit schaffe mir Recht, o || HErr, mein Gott! * Laß sie nicht || jubeln über mich!

²⁵Sie sollen in ihrem Herzen nicht sprechen: "Oh, || unser Wunsch!" * Sie sollen nicht sagen: "Den || haben wir vernichtet!" * ²⁶Beschämung und Schmach treffe alle, die sich über mein || Unglück freuen! * In Schande und Schimpf sollen sich hüllen, || die wider mich prahlen!

²⁷Frohlocken und Freude sei denen zuteil, die mein || Recht begrüßen! * Sie sollen immerdar sprechen: "Gepriesen sei der HErr, * der das Heil seines || Knechtes wünscht!" *

²⁸Meine Zunge wird Deine Gerechtigkeit künden, || allzeit Deinen Lobpreis!

Leicht verbeugt:

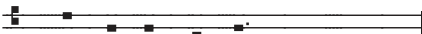
Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

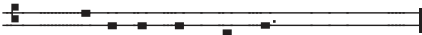
9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

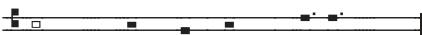
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

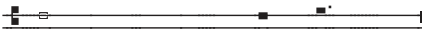
10. Litaneibitten – Hirt


HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

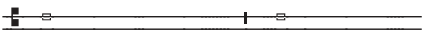

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.


HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.


Gott Vater im Himmel, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.


Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.


Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei
uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweif-

lung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des

Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

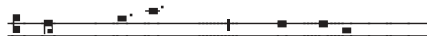
Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

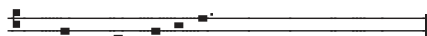
Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

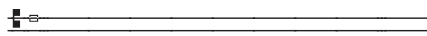
Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.



Sohn Gottes, **A.** Wir bitten



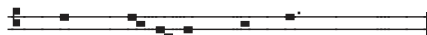
Dich, erhöhe uns.



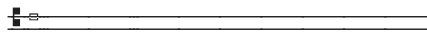
Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



A. Verschone uns, o HErr.



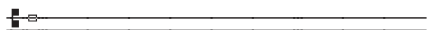
Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



A. Erbarme Dich unser.



Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



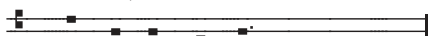
A. Gib uns Deinen Frieden.



Christe, höre uns.



A. Christe, erhöhe uns.



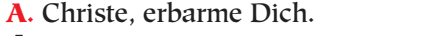
HErr, erbarme Dich.



A. HErr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.



A. Christe, erbarme Dich.



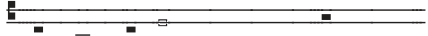
HErr, erbarme Dich.



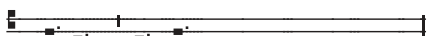
A. HErr, erbarme Dich.



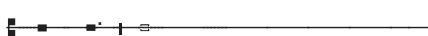
Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, ...



sondern erlöse uns von dem



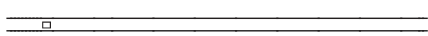
Bösen. Amen.



O HErr, handle nicht mit uns



nach unseren Sünden.



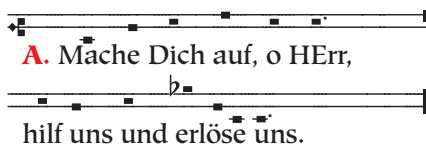
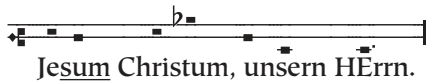
A. Und vergilt uns nicht nach



unseren Missetaten.



O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Biten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch



Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

O allmächtiger Gott, gib, daß die Arbeit, welche wir Deiner Kirche und dieser Welt leisten, uns nicht aufhalte, sondern daß wir bei der

Erscheinung und Zukunft Jesu, Deines Sohnes, freudig ihm entgegen-eilen; um der Verdienste willen desselben Christi, unseres HErnn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErnn.

A. Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen

Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns AGnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

16. Eventuell freie Gebete

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne, * und ¶ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit, * in ¶ Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErnn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 6, 9 - 17

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 49 ²Horcht auf, ihr || Völker alle,
* lauscht, || all ihr Erdbewohner, *
³ihr Menschenkinder und ihr || Fürst-
söhne, * ihr || Reichen samt den
Armen!

⁴Mein Mund trägt || Weisheit vor; *
das Sinnen meines || Herzens bietet
Einsicht. * ⁵Ich will mein Ohr dem
Weisheits||sprache neigen, * zum
Zitherklang mein || Rätselfragen lö-
sen!

⁶Was soll ich mich fürchten in ||
schlimmen Tagen, * wenn die Bos-
heit meiner Ver||folger mich um-
ringt? * ⁷Sie verlassen sich auf || ihr
Vermögen, * rühmen sich der || Grö-
ße ihres Reichtums.

⁸Doch loskaufen || kann sich keiner
* oder Gott || sein Lösegeld zahlen.
* ⁹Der Loskauf seines Lebens || ist
zu teuer; * er muß für immer || da-
von Abstand nehmen,

¹⁰daß er weiter||leben könne * und
ewig || nicht die Grube schaue. *

¹¹Man sieht ja: Weise müssen ster-
ben; genauso gehen Tor und || Narr
zugrunde. * Sie hinterlassen || ihr
Vermögen ändern.

¹²Gräber sind ihr Haus für immer,
ihre Wohnung von Geschlecht || zu
Geschlecht, * ob sie auch Länder ||
einst ihr eigen nannten. * ¹³Der
Mensch jedoch in seiner Pracht be-
||denkt das nicht; * er gleicht dem
Vieh, das || stumm zugrunde geht.

¹⁴Dies ist das Los der Unbe||küm-
merten, * das Ende jener, denen ||
ihr Geschwätz gefällt: * ¹⁵Wie Scha-
fe rennen sie zur Unterwelt hinab,
der Tod || weidet sie; * geradewegs
steigen sie hinunter ins Grab; ihre
Gestalt zerfällt, die Unter||welt wird
ihre Wohnstatt.

¹⁶Gott selbst aber kauft mein || Le-
ben los, * da er mich den Krallen
der || Unterwelt entreißt. * ¹⁷Hab
keine Angst, wenn || einer reich wird,
* die Schätze seines || Hauses sich
vermehren!

¹⁸Denn beim Sterben nimmt er dies
al||les nicht mit, * seine Schätze ||
folgen ihm nicht nach. * ¹⁹Mag er
zeitlebens sich || selber schmeicheln:
* "Man rühmt dich, weil || du so
tüchtig warst",

²⁰er muß doch zur Schar seiner ||
Ahnen gehen, * die ewig nicht ||
mehr das Licht erblicken. * ²¹Der
Mensch jedoch in seiner Pracht
be||denkt das nicht; * er gleicht dem
Vieh, das || stumm zugrunde geht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: A. Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: A. Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: A. Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: A. Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (N.N. und) aller Kranken: A. Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart darge-

stellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

O allmächtiger Gott, gib, daß die Arbeit, welche wir Deiner Kirche und dieser Welt leisten, uns nicht aufhalte, sondern daß wir bei der Erscheinung und Zukunft Jesu, Deines Sohnes, freudig ihm entgegenen; um der Verdienste willen desselben Christi, unseres HErrn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Dei-

ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen

und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A. Amen.**

18. Hymnus – alle stehen:

1. Seht, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. Nicht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthron aus * zieht er in Liebe alles an.

3. Dein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein! * Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
se||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘193. Donnerstag v. Advent

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 2

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen. Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 36 ²Der Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir || tief im Herzen!" * Es gibt keine Gottes||furcht vor seinen Augen. * ³Denn er schmei||chelt sich selbst, * nach eigenem Urteil seine Schuld zu ent||decken und zu hassen.

⁴Die Worte seines Mundes sind || Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, || das hat er verlernt. * ⁵Bosheit ersinnt er auf || seinem Lager, * führt einen schlimmen Lebenswandel, ver||abscheut nicht das Böse.

⁶Herr, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so || weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem || großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt || Deine Hilfe, HErr.

⁸Wie kostbar ist Deine || Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel || bergen sich die Menschen. * ⁹Am Reichtum Deines Hauses la||ben sie sich, * mit dem Strom Deiner || Wonnen tränkst Du sie.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quell||e des Lebens, * in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, * den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten!

¹²Nicht komme über mich der || Fuß des Stolzen; * die Faust des Frevlers || jage mich nicht fort! * ¹³Dann

müssen die Übel||täter fallen; * sie stürzen und können || sich nicht mehr erheben.

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

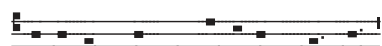
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

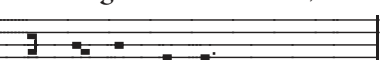
IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

Allmächtiger Schöpfer Gott

3. Ton 

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

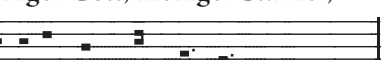


HErr, erbarme Dich.

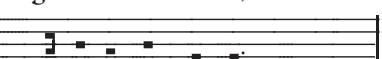
A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

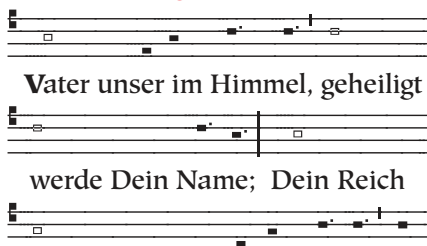


Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

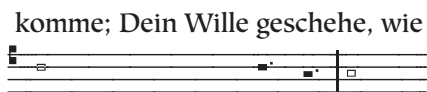
HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 3. Ton

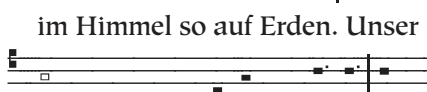


Vater unser im Himmel, geheiligt

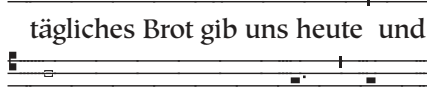
werde Dein Name; Dein Reich



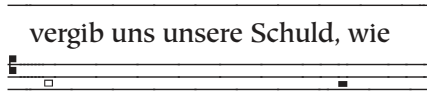
komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



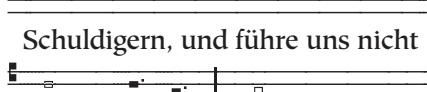
tägliches Brot gib uns heute und



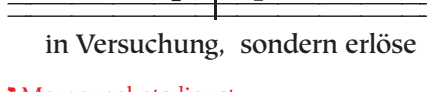
vergib uns unsere Schuld, wie



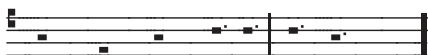
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Barmherziger Vater, verleihe allen Deinen Hausgenossen, daß sie fleißig seien in allen guten Werken und das sehnliche Verlangen im Herzen tragen, Deinem Sohn Christo bei seiner Ankunft entgegenzu-

gehen, damit sie durch Deine Barmherzigkeit zu seiner Rechten erhöht und in Deinem ewigen Reich die Seligkeit erlangen, durch denselben Christum, unsern HErrn, welcher mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem

Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

18. Hymnus – alle stehen:

1. Der helle Schein der Herrlichkeit
* erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, * so kommst Du wieder, König Christ, * als HErr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt:

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einnigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 7, 1 - 8

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der || Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * ³Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, * rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, * be||reit, sein Volk zu richten:

⁵”Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir geschlossen!” * ⁶Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott || selbst erscheint als Richter. * ⁷”So höre, mein Volk, || ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich || bin der HErr, dein Gott.

⁸Nicht wegen deiner Schlachtopfer rül||ge ich dich, * sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Augen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem || Stall nicht an, * die Böcke || nicht aus deinen Hürden.

¹⁰Mir gehören ja alle Tie||re des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne alle Vö||gel des Himmels; * was sich regt auf der || Flur, das ist mein eigen.

¹²Hätte ich Hunger, ich mü||ste es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke?

¹⁴Bringe Gott Dank als || Opfer dar * und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag der Not! * Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!”

¹⁶Zum Frevler aber spricht Gott: “Wieso zählst du meine Ge||bote auf, * führst meinen || Bund in deinem Munde? * ¹⁷Dabei hassest du || doch die Zucht * und ver||nachlässigst mein Wort!

¹⁸Siehst du einen Dieb, so suchst du mit || ihm die Freundschaft, * und mit Ehe||brechern die Gemein-schaft. * ¹⁹Deinen Mund gebrauchst du zur || Schlechtigkeit, * deine || Zunge nur zur Täuschung.

²⁰Gegen deinen Bruder redest du || Schändliches, * häufst Verleum-dung auf || den Sohn deiner Mutter. * ²¹Solches tust du. Würde ich schweigen, so könntest du glauben, ich sei || gleich wie du. * Ich klage dich an und || rück es dir vor Augen!

²²Merkt euch das, die ihr || Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blut-bad an, und || niemand kann euch retten! * ²³Wer Dank als Opfer ent-richtet, || der ehrt mich, * und wer meinen Pfad einhält, dem || zeig ich Gottes Heil.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. **Christe**, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche:

A. Damit auch sie zu Freuden der Erstlin|ge gelangen.

Gott, schütze un|se|re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Wohl|ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge|halten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf (**N.N.** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart darge-

stellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Barmherziger Vater, verleihe allen Deinen Hausgenossen, daß sie fleißig seien in allen guten Werken und das sehnliche Verlangen im Herzen tragen, Deinem Sohn Christo bei seiner Ankunft entgegenzugehen, damit sie durch Deine Barmherzigkeit zu seiner Rechten erhöht und in Deinem ewigen Reich die Seligkeit erlangen, durch denselben Christum, unsern HErrn, welcher mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es,

der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **Seht**, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **Nicht** mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthronen aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **Dein** Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein! * Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **Dir**, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘195. Freitag v. Advent

† Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 5

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 84 ²Wie lieblich sind Deine Wohnungen, HErr Sabaot! * ³Meine Seele lechzt, ja verzehrt sich nach den || Vorhöfen des HErrn. * Mein Herz, mein || ganzer Leib, * jubelt Gott dem Le||bendigen entgegen.

⁴Findet doch der Sperling ein Heim, die Schwalbe ihr Nest, worin sie ihre || Jungen birgt, * bei Deinen Altären, HErr Sabaot, mein || König und mein Gott. * ⁵Selig, wer in Deinem Hause || wohnen darf, * immer||dar Dich preisen kann!

⁶Selig, die in Dir ihre || Stärke sehen, * im Sinne || Pilgerfahrten haben! * ⁷Sie, die durch das Baka-Tal wandern, das man zu einem || Quellort machte; * ja, mit Segen be||deckt es der Frühregen.

⁸Sie gehen von Ringmauer || zu Ringmauer; * sie schauen den Gott der || Götter auf dem Zion. * ⁹HErr Gott Sabaot, vernimm || mein Gebet, * höre || uns, o Du Gott Jakobs!

¹⁰Blicke, o Gott, auf|| unsren Schild, * schaue auf das Ant||litz Deines Gesalbten! * ¹¹Wahrlich, lieber ein Tag in Deinen Vorhöfen als tausend in || meiner Freiheit! * Lieber auf der Schwelle liegen am Hause meines Gottes als in den Zel||ten des Frevels wohnen!

¹²Denn der HErr ist Sonne und Schild, Huld und Ehre ver||leiht der HErr. * Er versagt denen kein Gut, ||

die in Unschuld wandeln. * ¹³HErr Sabaot, * selig der Mensch, || der auf Dich vertraut!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

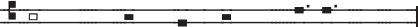
Gott Vater im Himmel, **A.** sei
uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,
A. sei uns armen Sündern gnädig.

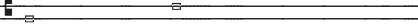
Gott Heiliger Geist, Geist vom



Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



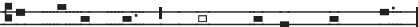
Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid



mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller



Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen



Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweif-

lung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



Wir Sünder bitten Dich, erhöere



uns HErr und Gott. **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des

Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

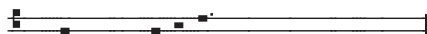
Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

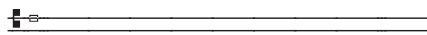
Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



Sohn Gottes, **A.** Wir bitten



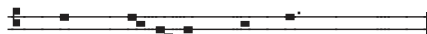
Dich, erhöre uns.



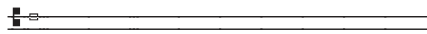
Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



A. Verschone uns, o HErr.



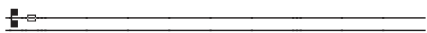
Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



A. Erbarme Dich unser.



Lamm Gottes, Du nimmst hin-



weg die Sünden der Welt.



A. Gib uns Deinen Frieden.



Christe, höre uns.



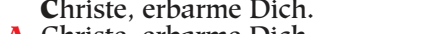
A. Christe, erhöre uns.



Herr, erbarme Dich.



A. Herr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.



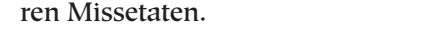
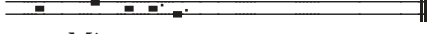
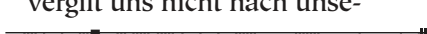
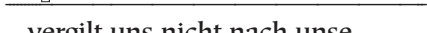
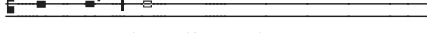
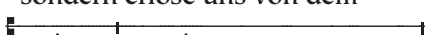
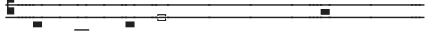
A. Christe, erbarme Dich.



Herr, erbarme Dich.



A. Herr, erbarme Dich.

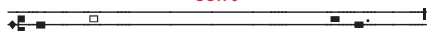


Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:



Lasset uns beten!

Hirt



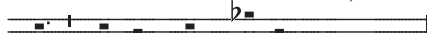
O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch



Jesum Christum, unsern



HERrn. **A.** Mache Dich auf, o



HERrn, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HERrn, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebete – Evangelist

12. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

12. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HERR, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

Dich bitten wir, o Heiliger Vater, sei nicht jenen fern, die wahrhaft Deiner harren; damit, wenn Dein Sohn, unser HERR Jesus, kommt, wir von ihm in solchen Werken angetroffen werden, die vor Deinen

Augen wohlgefällig sind; durch denselben Christum, unseren Heiland, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

13. Bittgebet – Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HERRN.

A. Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A. Amen.**

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Wassersegnung (nach Bedarf)

15. 1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

15. 2. Weihegebet

knien am Altar:

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit

Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

15. 3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser

Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 7, 9 - 17

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes: Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen. Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 52 ³Was rühmst du dich der Bosheit, || du Gewaltmensch, * beschimpfst || Gott die ganze Zeit? * ⁴Verderben planst du; deine Zunge gleicht einem scharfen Messer und voll||bringt den Trug. * ⁵Böses ist dir lieber als Gutes, Lüge || lieber als die Wahrheit.

⁶Du liebst lauter verwirrende Reden, du || falsche Zunge! * ⁷Doch Gott wird dich verder||ben für immerdar. * Er zerbricht dich und reißt dich weg || aus dem Wohnzelt, * entwurzelt dich aus dem || Land der Lebenden.

⁸Die Gerechten werden es schauen || und erschauern; * sie werden || spotten über ihn: * ⁹„Seht da den Mann, der nicht Gott zu seiner || Zuflucht nahm, * vielmehr auf seinen großen Reichtum vertraute, Zuflucht suchte || bei seiner Verderbtheit!“

¹⁰Ich aber bin wie ein grünender Ölbaum im || Hause Gottes. * Auf Gottes Huld vertraue || ich immer und ewig. * ¹¹Ich will Dich preisen in Ewigkeit, weil Du machtvoll || eingegriffen; * ich hoffe auf Deinen Namen, denn er ist gütig im || Antlitz Deiner Frommen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie||ren || den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: A. Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wil||len Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir N.N., denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart darge-

stellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HERR, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Dich bitten wir, o Heiliger Vater, sei nicht jenen fern, die wahrhaft Deiner harren; damit, wenn Dein Sohn, unser HERR Jesus, kommt, wir von ihm in solchen Werken angetroffen werden, die vor Deinen Augen wohlgefällig sind; durch denselben Christum, unseren Heiland, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel

bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Dei-

ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch

Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **Seht**, wie die Banner Christi weh’n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. **Nicht** mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthron aus * zieht er in Liebe alles an.

3. **Dein** Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein! * Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. **Dir**, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘196. Samstag v. Advent

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch aus dem Hohenlied Salomos – 6

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:
Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:
A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.
Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 85 ²HErr, Du warst Deinem Lande gnä||dig gesinnt, * hast das Schick||sal Jakobs gewendet. * ³Die Schuld Deines Volkes hast || Du vergeben, * all seine || Sünde zuge- deckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du || abgelegt, * die Glut Deines || Zornes abgewendet. * ⁵Stell uns wieder her, Gott || unsres Heils, * laß ab von Deinem || Unmut wider uns!

⁶Willst Du uns für || immer zürnen, * Deinen Zorn erstrecken || durch alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns nicht wie||der beleben, * daß Dein Volk || froh werde in dir?

⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden?

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil al- len, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land.

¹¹Huld und Treue bege||nen einan- der, * Gerechtigkeit || und Heil tref- fen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder.

¹³Auch spendet der || HErr den Se- gen, * und unser Land || gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet ||

vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte.

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh- ne, * und || dem Heiligen Geiste ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

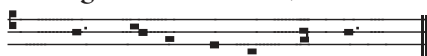
IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]
Allmächtiger Schöpfer Gott

3. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;
HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.
Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;
Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.
Heiliger Gott, Heiliger Starker,



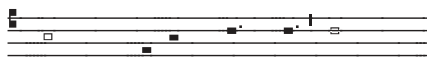
Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

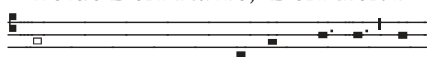
HERrengebet im 3. Ton



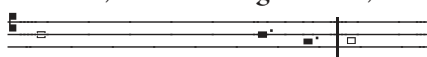
Vater unser im Himmel, geheiligt



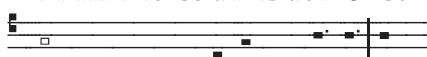
werde Dein Name; Dein Reich



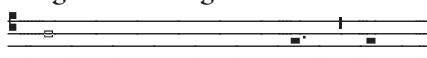
komme; Dein Wille geschehe, wie



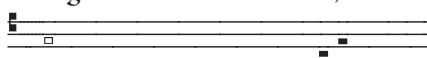
im Himmel so auf Erden. Unser



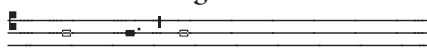
tägliches Brot gib uns heute und



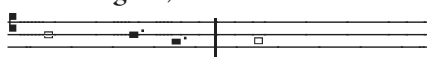
vergib uns unsere Schuld, wie



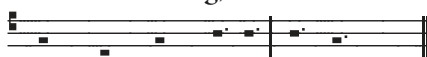
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-

nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Verleihe, o Vater der Ewigkeit, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in der Einheit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden; auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm tadellos mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen, Jesu Christo, unserm HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht,

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Seht, wie die Banner Christi weh'n, * die er uns triumphierend zeigt! * Ihr Völker alle, jubelt laut * und grüßt den König aller Welt.

2. Nicht mit dem Schwert, nicht mit Gewalt, * macht er die Welt sich untertan, * vom höchsten Himmelsthronen aus * zieht er in Liebe alles an.

3. Dein Licht, o König, leuchte uns * in Deinem milden Gnadenschein! * Es bete Dich die ganze Welt * im Geist und in der Wahrheit an.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Sieger, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† **Die** Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 8

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen

**Geist Gottes brachte uns zusammen * zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! * Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit:
* Du bist die Liebe, unsre Kraft, * Du Gnadengott von Ewigkeit.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 19 ¹*Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte. **A.** Gott dem HErrn sei ...

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Hal||lelujah! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs-||herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht. **A.** Gott dem HErrn sei ...

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

8. 2. Psalm

Ps. 96 ¹**S**ingt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt! * ²Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heils-||werk von Tag zu Tag!

³**E**rzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Natio||nen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; *

furchtgebietend thront er || über allen Göttern.

⁵**D**enn alle Götter der Völker sind nich||tige Götzen; * der HErr jedoch hat || den Himmel erschaffen. *

⁶Hoheit und Pracht um||geben ihn, * Macht und Glanz in || seinem Heiligtum.

⁷**E**ntbietet dem HErrn, ihr || Völkerstämme, * entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in sei||ne Vorhöfe ein!

⁹**F**allt nieder vor dem HErrn in || heil’gem Schmuck, * zittert || vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennt unter den Völkern: “Der || HErr ist Kö-nig!” * Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt.

Er richtet die Völ||ker nach Recht. *

¹¹**E**s || freue sich der Himmel, * es jub||le die Erde, * es brause das Meer || und was es erfüllt!

¹²**E**s jauchze die Flur und was || auf ihr wächst! * Dann sollen frohlo-||cken || die Bäume des Waldes * ¹³vor dem HErrn, wenn er kommt, wenn er kommt, die Er||de zu rich-ten! * Er richtet den Erdkreis ge-||recht, die Völ||ker in seiner Treue.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (*N.N.* und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwengli-

cher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Verleihe, o Vater der Ewigkeit, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich darüber freuen, in der Einheit des Glaubens zu einem Volk versammelt zu werden; auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommt, wir Ihm tadellos mit der Schar aller seiner Heiligen entgegengehen, Jesu Christo, unserm HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfund Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Dei-

ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen!

O HERR, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten;

durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. Der helle Schein der Herrlichkeit
* erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, *
so kommst Du wieder, König Christ, * als HERR und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du
der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

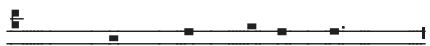
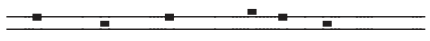
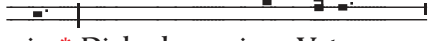
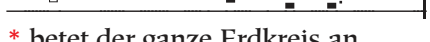
Leicht verbeugt:

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die
Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Anstatt des Loblieds Mariens folgt
das "Te Deum"

Stehend:


HERR Gott, Dich loben wir,

Dich, den HERRN, bekennen

wir. * Dich, den ewigen Vater,

* betet der ganze Erdkreis an.

* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen unab-
lässig * Cherubim und Sera-
phim. * Heilig, heilig, heilig,
HErr Gott Sabaot. * Himmel
und Erde * sind voll der Herr-
lichkeit Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der Apo-
stel preiset Dich, * die ruhm-
volle Schar der Propheten ju-
belt Dir. * Das glänzende Heer
der Märtyrer lobt Dich, *
die heilige Kirche auf der gan-
zen Welt bekennt Dich: *
Den Vater von unendlicher
Majestät, * Deinen verehrungs-

würdigen, wahren und einigen

Sohn, auch den Heiligen

Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren,

o Christe, * Du bist der ewi-

ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die

Menschheit zu erlösen, * ver-

schmähtest Du nicht der

Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

des Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich allen

Gläubigen. * Du sitzt nun

zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters.

Kniend:

Wir glauben, Du wirst als un-

ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-

nen Dienern, die Du er-

kauft hast mit Deinem teu-

ren Blut.

Stehend:

Laß sie zugezählt werden

Deinen Heiligen * in der ewi-

gen Herrlichkeit. * O HErr, so

hilf Deinem Volk, und segne

Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich

preisen * und Deinen Namen

loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor

aller Sünde; * O HErr, erbar-

me Dich unser. * O HErr, laß

über uns leuchten Deine Gna-

de, * wie uns're Hoffnung zu

Dir steht. * Auf Dich, o HErr,

habe ich vertraut: * ich werde

nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater und

dem Sohn * und dem Hei-

ligen Geist; * wie es war im

Anfang, so jetzt und allezeit,

* in Ewigkeit. Amen.

Alle knien, außer dem Liturgen:

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular